



Wichtige Sicherheitsinformation
in Absprache mit **swissmedic**

Pfizer AG

Schärenmoosstrasse 99
P.O. Box
8052 Zurich
Switzerland

Phone +41 43 495 71 11

Fax +41 43 495 72 80

Zürich, Juli 2026

WICHTIGE MITTEILUNG ZUR ARZNEIMITTELSICHERHEIT

Paxlovid® (Nirmatrelvir-Filmtabletten und Ritonavir-Filmtabletten):

Wichtiger Hinweis zur Vermeidung von Medikationsfehlern bei pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 20 kg und weniger als 40 kg

Sehr geehrte Damen und Herren

In Absprache mit Swissmedic möchte Pfizer AG Sie über Folgendes informieren:

Zusammenfassung

Vermeidung von Medikationsfehlern

- Paxlovid Packungen enthalten **Nirmatrelvir- und Ritonavir-Filmtabletten**. Der Tagesblister enthält zwei getrennte Abschnitte, die jeweils zwei Tabletten mit Nirmatrelvir (à 150 mg) und eine Tablette mit Ritonavir (à 100 mg) enthalten; dies entspricht der Standard-Tagesdosis für erwachsene Patienten und pädiatrische Patienten ≥6 Jahre mit einem Körpergewicht ≥40 kg.
- Bei pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren mit einem **Körpergewicht von mindestens 20 kg und weniger als 40 kg** kommt eine Dosierung von **einer einzigen Tablette Nirmatrelvir** und einer Tablette Ritonavir zur gleichzeitigen Einnahme **alle 12 Stunden über 5 Tage** zur Anwendung (siehe Abbildung sowie Tabelle). Um Medikationsfehler bei dieser Patientengruppe zu vermeiden, sind Betreuungspersonen sowie die pädiatrischen Patienten selber gezielt darauf hinzuweisen, dass **nur eine**, der im jeweiligen Abschnitt des Tagesblisters enthaltenen **Nirmatrelvir-Tablette**, zusammen mit einer Ritonavir-Tablette alle 12 Stunden einzunehmen ist.
- Vor jeder Verschreibung muss die **Patientenkarte** von dem medizinischen Fachpersonal an die Patienten und an die Betreuungspersonen abgegeben und das Dosierungsschema erklärt werden.

Tabelle zur Dosierung von Paxlovid:

Patientenpopulation	Paxlovid Dosierung (Abbildungen nicht originalgetreu)
Pädiatrische Patienten ≥6 Jahre mit einem Körpergewicht ≥40 kg	300 mg Nirmatrelvir (zwei rosafarbene Tabletten zu je 150 mg) und 100 mg Ritonavir (eine weisse Tablette zu 100 mg) zur gleichzeitigen Einnahme alle 12 Stunden, über einen Zeitraum von 5 Tagen 
Pädiatrische Patienten ≥6 Jahre mit einem Körpergewicht ≥20 bis <40 kg	150 mg Nirmatrelvir (eine einzige rosafarbene Tablette zu 150 mg) und 100 mg Ritonavir (eine weisse Tablette zu 100 mg) zur gleichzeitigen Einnahme alle 12 Stunden, über einen Zeitraum von 5 Tagen 

Für weitere Informationen verweisen wir auf die ausführliche Fachinformation zu Paxlovid unter www.swissmedicinfo-pro.ch, einschliesslich zur Dosisanpassung bei Nierenfunktionsstörungen.

Hintergrundinformation

Paxlovid hat in der Schweiz die Zulassung für die folgende Indikation:

Behandlung der Coronavirus-Krankheit 2019 (COVID-19) bei Erwachsenen und pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 20 kg, die keine Sauerstofftherapie oder Hospitalisierung aufgrund von COVID-19 benötigen und bei denen ein erhöhtes Risiko für einen schweren Verlauf von COVID-19 besteht.

Paxlovid ist nicht als Ersatz für eine Impfung gegen COVID-19 vorgesehen.

Paxlovid sollte gemäss den offiziellen Empfehlungen und unter Berücksichtigung der lokalen epidemiologischen Daten zu zirkulierenden SARS-CoV-2-Varianten angewendet werden.

Paxlovid Packungen enthalten Nirmatrelvir- und Ritonavir-Filmtabletten. Der Tagesblister enthält zwei getrennte Abschnitte (für die morgendliche bzw. abendliche Einnahme), die jeweils zwei Tabletten mit Nirmatrelvir und eine Tablette mit Ritonavir enthalten; dies entspricht der Standard-Tagesdosis für Erwachsene und pädiatrische Patienten ≥6 Jahre mit einem Körpergewicht ≥40 kg. Die empfohlene übliche Dosierung für Erwachsene und pädiatrische Patienten ≥6 Jahre mit einem Körpergewicht ≥40 kg beträgt 300 mg Nirmatrelvir (zwei Tabletten zu je 150 mg) und 100 mg Ritonavir (eine Tablette zu 100 mg) zur gleichzeitigen Einnahme alle 12 Stunden, über einen Zeitraum von 5 Tagen (siehe Tabelle).

Pädiatrische Patienten ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 20 kg und weniger als 40 kg

Bei pädiatrischen Patienten ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 20 kg und weniger als 40 kg kommt eine Paxlovid-Dosis auf 150 mg Nirmatrelvir (eine einzige Tablette zu 150 mg) und 100 mg Ritonavir (eine Tablette zu 100 mg) zur gleichzeitigen Einnahme alle 12 Stunden über 5 Tage zur Anwendung (siehe Abbildung).

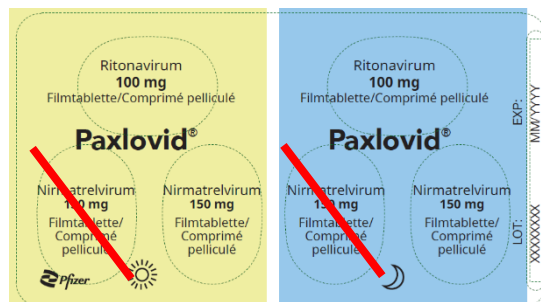


Abbildung des Tagesblisters (Grösse nicht originalgetreu): Kinder ab 6 Jahren mit einem Körpergewicht von mindestens 20 aber weniger als 40 kg nehmen jeweils nur eine Tablette Nirmatrelvir sowie eine Tablette Ritonavir ein.

Um Medikationsfehler bei dieser Patientengruppe zu vermeiden, sind Betreuungspersonen sowie die pädiatrischen Patienten selber gezielt darauf hinzuweisen, dass sie nur eine, der im jeweiligen Abschnitt des Tagesblisters enthaltenen Nirmatrelvir-Tablette zusammen mit einer Ritonavir-Tablette alle 12 Stunden einzunehmen ist. Somit verbleibt pro Einnahme eine Nirmatrelvir-Tablette im Blisters; folglich bleiben am Ende eines Behandlungstages in jedem Tagesblisters zwei Nirmatrelvir-Tabletten zurück. Die überzähligen Nirmatrelvir-Tabletten sollen fachgerecht entsorgt werden.

Zusätzlich zu dieser Kommunikation ist die Patientenkarte Teil des Paxlovid-Risikomanagements. Bei jeder Verschreibung muss das medizinische Fachpersonal den Patienten bzw. deren Betreuungspersonen die für die betreffenden Patienten vorgesehene Patientenkarte aushändigen und klare Anweisungen zum richtigen Dosierungsschema geben. Die Patientenkarte wird zusammen mit dem DHPC verteilt, und zusätzliche Patientenkarten können bei Pfizer AG unter CustomerService.ch@pfizer.com angefordert werden.

Für weitere Informationen verweisen wir auf die ausführliche Fachinformation zu Paxlovid unter www.swissmedinfo-pro.ch, einschliesslich zur Dosisanpassung bei Nierenfunktionsstörungen.

Meldung unerwünschter Arzneimittelwirkungen

Für Meldungen über unerwünschte Arzneimittelwirkungen (UAW) empfiehlt Swissmedic, das dafür entwickelte Meldeportal Electronic Vigilance System (EIViS) zu verwenden. Alle erforderlichen Informationen hierzu sind unter www.swissmedic.ch zu finden.

Paxlovid unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, den Verdacht einer neuen oder schwerwiegenden Nebenwirkung zu melden.

Kontaktangaben

Sollten Sie weitere Fragen haben oder zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an Pfizer Medical Information, Tel.: +41 43 495 71 11 oder medical.information@pfizer.com

4/4

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Eva Graf
Country Medical Lead Switzerland

Pharm. Eliza-Maria Mester
Head Regulatory Sciences Switzerland